

DAS „MEILENWERK“ IN BERLIN BEHERBERGT OLDTIMER-RARITÄTEN IN GLASVITRINEN

## Neue Heimat für alte Schätzchen



Vom Straßenbahn-Depot zur Oldtimer-Garage: das neu eröffnete „Meilenwerk“ in Berlin.

In Berlin-Tiergarten wurde vor kurzem das „Meilenwerk“ eröffnet – ein „Forum für Fahrkultur“. Auf dem Gelände des ehemals größten europäischen Straßenbahn-Depots

entstand auf 16 000 m<sup>2</sup> Deutschlands neuestes Oldtimer-Projekt. Wo einst Berlins Trambahnen ihr Zuhause hatten, sind jetzt Auto-Raritäten aus vergangenen Tagen

wohltemperiert in Glasboxen – wie in einer Museumsvitrine – auf zwei Ebenen ausgestellt. Die technische Umsetzung gelang mit dem Combilift 541 der Otto Wöhr

GmbH, Frielzheim: Auf den Plattformen können bis zu 6 m lange und bis zu 2,5 t schwere Oldtimer bestaunt werden. Insgesamt stehen 88 Stellplätze zur Verfügung.

KREATIVE LÄRMSCHUTZ-PROJEKTE VON GRUNDSCHULEN MIT AKUSTIKPREIS AUSGEZEICHNET

## Schüler legten sich alle mächtig ins Zeug

Viel Engagement und Einfallsreichtum – das zeichnen die Gewinnerprojekte des „Saint-Gobain Akustikpreises 2003 –

Lernen statt Lärmen“ aus, der vor kurzem in Aachen verliehen wurde. Der 1. Preis in Höhe von 5000 Euro ging an die Volks-

schule Thalgingen in Elchingen; die Ideen der Schüler zur Lösung der Lärmschutz-Probleme an ihrer Schule überzeugte die

Jury am stärksten. Über 2000 Euro und den 2. Platz freuten sich die Schüler der Köllerholz-Schule in Bochum. Den 3. Preis (1000 Euro) erhielt die Grundschule Vaalserquartier in Aachen.

805 Grundschulen aus ganz Deutschland hatten an dem erstmalig ausgeschriebenen Wettbewerb der Saint-Gobain Glass Deutschland GmbH, Aachen, teilgenommen. Aus den 65 eingereichten Schallschutz-Projekten wählte die Jury insgesamt elf Preisträger aus. Die Schülerinnen und Schüler der ersten drei Gewinnerschulen erhielten ihre Auszeichnungen und Preise aus den Händen des Schauspielers Heinz Hoenig. „Eigentlich haben alle teilnehmenden Schulen den Akustikpreis verdient“, lobte Hoenig, „denn die Kinder haben sich alle richtig ins Zeug gelegt.“

Preisverleihung mit Schauspieler Heinz Hoenig: die jungen Sieger des Lärmschutz-Wettbewerbs.



ERFOLGREICHSTE PROFI-BOXERIN DER WELT WIRBT JETZT FÜR LAMINAT-BÖDEN:

## Regina Halmich löst Schwimm-Königin Franziska van Almsick ab

Die erfolgreichste Boxerin der Welt, Regina Halmich, ist ab sofort die neue Repräsentantin der Sprela AG. Damit tritt die Weltmeisterin im Fliegengewicht, die es geschafft hat, über 30 WM-Kämpfe nacheinander zu gewinnen, bei dem erfolgreichen Laminat-Hersteller aus dem brandenburgischen Spremberg (37 % Umsatzplus im ersten Halbjahr 2003) werblich die Nachfolge von Schwimmweltmeisterin Franziska van Almsick an.

„Ich freue mich natürlich über einen solchen Vertrag, weil er ja ein Stück weit Anerkennung für die eigene Leistung ist. Bei Sprela kommt dazu, dass die Chemie hundertprozentig stimmt – da macht es doppelt Spaß, den eigenen Bekanntheitsgrad für eine Firma einzusetzen“, verkündete die neue Werbepartnerin des ost-deutschen Laminat-Spezialisten.

Macht ab sofort Werbung für Laminat-Böden: Boxweltmeisterin Regina Halmich.



TAG DER ARCHITEKTUR IN NRW ZEIGTE 438 OBJEKTE

## Bauwerke hautnah

Besichtigungsmöglichkeiten wie nie zuvor bot der diesjährige „Tag der Architektur“ in NRW: 438 neue oder sanierte Gebäude und Freianlagen waren für Besucher geöffnet. „Wir wollen neugierig machen auf aktuelle Architektur und mit Bauherren und Interessierten über unsere Arbeit diskutieren“, erläutert Hartmut Miksch, Präsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf, das Konzept der Veranstaltung.

23 000 Besucher

In insgesamt 168 Städten und Gemeinden standen Architekten und Stadtplaner sowie Landschafts- und Innenarchitekten gemeinsam mit ihren Auftraggebern für Fragen und Auskünfte bereit. Der „Tag der Architektur“ in NRW fand in diesem Jahr zum achten Mal statt. Insgesamt hatten mehr als 23 000 Besucher das Angebot wahrgenommen, Neubauten, Um- und Ausbauten sowie Frei-

flächen und Gartenanlagen zu besichtigen. Mikschs Fazit: „Tolle Resonanz, toll, dass es ein großes Interesse gibt, Architektur hautnah zu erleben!“



Eines der Besichtigungsobjekte: Wasserturm in Essen.



WASSERRUTSCHE MIT KLETTERWAND:

## Ungetrübter Badespaß

Ungetrübter Badespaß für Jung und Alt – das gewährt „The Rock“, die erste Wasserrutsche mit integrierter Kletterwand. In wenigen Minuten mit herkömmlichen Aufblasgeräten installiert, schwimmt sie auf dem Wasser und macht aus je-

dem gewöhnlichen Schwimmbecken ein „Fun“-Bad. Das robuste und reißfeste PVC-Material entspricht den strengen TÜV-Sicherheitsstandards; scharfe Ecken oder Kanten sucht der Bademeister vergebens.